Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/5680

02. 10. 96

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Winfried Nachtwei und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
— Drucksache 13/5410 —

Statistische Angaben zum bundesdeutschen Export von Rüstungs- und rüstungrelevanten Gütern

Die Bundesregierung hat in der Vergangenheit wiederholt kritisiert, daß die Bundesrepublik Deutschland beim internationalen Vergleich durch die Art der statistischen Erfassung und Bewertung zu Unrecht zu den weltweit führenden Rüstungsexporteuren gezählt wird. So verwies sie auf die einigungsbedingte (monetär überbewertete) Abgabe von NVA-Material, den hohen Anteil staatlicher Exporte oder die Unterscheidung von Exporten in vermeintlich harmlose NATO- und NATO-gleichgestellte Staaten bzw. übrige Staaten.

Vorbemerkung

Im Kalenderjahr 1995 ist zur Jahresmitte die EG-Verordnung Nr. 3381/94 des Rates „über eine Gemeinschaftsregelung der Ausfuhrkontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck" in Kraft getreten. Ausfuhrgenehmigungen für diese Güter werden ab 1. Juli 1995 nach den Regeln der EG-Verordnung erteilt; die Mitgliedstaaten verfügen nur noch über wenige zusätzliche nationale Sondervorschriften zur Ausfuhrkontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck.

Die EG-Verordnung nimmt Bezug auf eine gemeinsame, in der Europäischen Union nunmehr einheitlich geltende Güterliste. Diese Güterliste unterscheidet sich in ihrem Aufbau – nicht in ihrem Inhalt – grundsätzlich von dem bisherigen Aufbau der deutschen Ausfuhrkontrolliste. Die in der deutschen Ausfuhrliste in vier Untergruppen (Ausfuhrliste Teil I B bis E) aufgegliederten kontrollpflichtigen Güter sind nunmehr in einer einheitlichen Liste zusammengefaßt.

Durch entsprechende Kennziffern in der Liste wird deutlich gemacht, welchem Kontrollbereich die Güter in erster Linie zuzuordnen sind. Aus diesem Grund mußte die Statistik für das Kalenderjahr 1995 umgestellt und zweigeteilt werden. Für die erste Hälfte des Jahres 1995 bleibt es bei dem bisherigen statistischen Aufbau. Für die zweite Hälfte des Jahres 1995 erfolgte die entsprechende Anpassung an die neue Ausfuhrlistenstruktur; dieser statistische Aufbau wird nunmehr für die folgenden Jahre beibehalten.

1. Welche der Länder, die in den vergangenen fünf Jahren zumindest zeitweise als Konfliktpartei in zwischen- bzw. innerstaatliche militärische Konflikte verwickelt waren, haben in der Zeit von 1985 bis 1995 bundesdeutsche Rüstungsgüter nach dem Außenwirtschaftsgesetz und Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen erhalten?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft vom 26. September 1996 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

In Anwendung der Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern vom 28. April 1982 werden Genehmigungen zum Export von Rüstungsgütern in Länder, die als Konfliktpartei in zwischen- bzw. innerstaatliche militärische Konflikte verwickelt sind, nicht erteilt.

2. Welche Staaten betrachtete die Bundesregierung 1990 als der NATO gleichgestellte Staaten, und welche Staaten wurden in den Jahren 1990 bis 1996 bei der Berücksichtigung von Rüstungsexporten den NATO-Staaten gleichgestellt?

Die Länder Australien, Neuseeland, Japan, die Schweiz, Österreich, Schweden und Irland werden bei Rüstungsexporten genehmigungspolitisch den NATO-Staaten gleichgestellt.

Nach 1990 wurde Finnland in diesen Länderkreis aufgenommen.

Die ASEAN-Staaten Brunei, Indonesien, Malaysia, die Philippinen, Singapur und Thailand werden rüstungsexportpolitisch entsprechend den NATO-gleichgestellten Staaten behandelt.

3. Sind Lieferungen von Kriegsgerät und Militärausrüstung aus Altbeständen von NVA und Bundeswehr in den in der Vergangenheit gemachten Angaben über erteilte Exportgenehmigungen (Drucksachen 13/1477, 12/6899, 12/4794, 12/3884, 12/1140) enthalten?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, mit welcher Bewertung waren in den letzten fünf Jahren diese Lieferungen in den Angaben über erteilte Exportgenehmigungen enthalten?

Ja.

Die Bewertung erfolgte nach jeweiligem Markt-/Gesamtwert, abhängig von Zustand und Alter der Rüstungsgüter.

4. Welche Auswirkungen hat die 36. Änderung der Außenwirtschaftsverordnung auf die statistische Erfassung und Darstellung der erteilten Exportgenehmigungen, und inwieweit bleibt eine Vergleichbarkeit mit den Angaben aus früheren Jahren gewahrt?

Das Inkrafttreten der EG-Verordnung Nr. 3381/94 (Ausfuhrkontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck) zum 1. Juli 1995 und die dadurch notwendig gewordene 36. Änderung der Außenwirtschaftsverordnung brachten einige grundsätzliche Änderungen mit sich, die eine Umstellung der bisherigen Statistiken unausweichlich machten. Die nunmehr in der EU einheitlich geltende Ausfuhrliste für die Dual-use-Güter wurde gegenüber der bisherigen Ausfuhrliste strukturell neu gefaßt (Integration der Ausfuhrlisten Teile I B bis E zu einer gemeinsamen Liste). Die EG-VO schuf neue Genehmigungstatbestände (Auffangnorm Artikel 4 EG-VO). Es wird unterschieden zwischen Ausfuhren in Drittländer und Verbringungen innerhalb der EU-Mitgliedstaaten. Die ehemalige Länderliste H wurde verändert und in die neue Liste K überführt, eine weitere Länderliste L wurde neu eingeführt.

Bei der Neugestaltung der statistischen Erfassung und Darstellung der Ausfuhrgenehmigungen hat sich die Bundesregierung um bestmögliche Vergleichbarkeit in der statistischen Aufgliederung mit den Vorjahren bemüht. Eine inhaltliche Vergleichbarkeit ist aber wegen der o. g. Änderungen nur noch bedingt möglich.

5. In welcher Höhe und in welche Länder wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 1995 Exportgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz, Ausfuhrliste (AL) Abschnitt A, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, ausgestellt?

Im Jahre 1995 wurden Ausfuhrgenehmigungen nach Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste, aufgeteilt in Ländergruppen, in Vollgeschäfte und vorübergehende Ausfuhren, wie folgt erteilt:

– in Mio. DM –

Ländergruppen	Vollgeschäfte	vorüberg. Ausfuhren
A/B *	2 804,7	1 123,7
C *	68,5	25,2
H *	119,5	13,4

*) Da die Länderliste H zum 1. Juli 1995 weggefallen ist, wurden Ausfuhren für diesen Länderkreis nur für das erste Halbjahr 1995 ausgewiesen. Die Länderlisten A/B und C sind aufgrund der 129. Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste mit Wirkung vom 8. Dezember 1995 weggefallen.

Die angeforderten weiteren Einzelheiten sind den Anlagen 1 bis 6 zu entnehmen. Eine detaillierte Aufstellung ist aus Gründen des Schutzes von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (Schutz von Einzelangaben) nicht möglich (§ 203 StGB, § 30 VwVfG).

Ersatzausfuhrgenehmigungen sind neu erteilte Genehmigungen und dienen als Ersatz für abgelaufene, nicht mehr zu verlängernde Ausfuhrgenehmigungen, die nicht oder nur teilweise ausgenutzt wurden. Sie werden statistisch nicht gesondert ausgewiesen.

Zusätzlich wurden Sammelausfuhrgenehmigungen erteilt. Hierzu wird auf die Antworten zu den Fragen 9 bis 11 verwiesen.

6. In welcher Höhe und in welche Länder wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 1995 Exportgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz, AL Abschnitt B, C, D, E, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, ausgestellt?

Im Zeitraum 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995 wurden Ausfuhrgenehmigungen nach Teil I Abschnitt B, C, D und E der Ausfuhrliste, aufgeteilt in Ländergruppen, in Vollgeschäfte und vorübergehende Ausfuhren, wie folgt erteilt:

– in Mio. DM –

Ländergruppe	AL-Abschnitt	Vollgeschäfte	vorübergehende Ausfuhren
A/B	B	1 591,6	6,1
	C	861,5	21,1
	D	235,7	–
	E	59,7	–
C	B	2,3	–
	C	158,1	13,0
	D	58,5	1,3
	E	0,1	–
H	B	1,3	3,1
	C	230,8	4,1
	D	182,8	0,5
	E	59,7	–

Ersatzausfuhrgenehmigungen werden statistisch nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Antwort zu Frage 5).

Länderbezogene Einzelheiten sind den Anlagen 7 bis 25 zu entnehmen.

7. In welcher Höhe und in welche Länder wurden im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 1995 Exportgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz, AL Abschnitt B, aufgegliedert in die neun Kategorien der AL sowie den Kennungsnummern und nach den Ländern der Liste A/B, C und K, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, ausgestellt?

Im Zeitraum 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995 wurden Ausfuhrgenehmigungen nach dem Abschnitt B der Ausfuhrliste im Wert von 0,253 Mio. DM erteilt. Abschnitt B des Teils I der Ausfuhrliste enthält zum Berichtszeitraum lediglich eine nationale Sonderposition für militärische Ausrüstung in Länder des ehemaligen Jugoslawien.

Für den Abschnitt C der Ausfuhrliste, der durch die Frage offensichtlich erfaßt werden sollte, wurden in diesem Zeitraum Ausfuhrgenehmigungen, nach Kategorien, Kennungen und in Ländergruppen für Vollgeschäfte und vorübergehende Ausfuhren aufgegliedert, wie folgt erteilt:

1. Abschnitt C der Ausfuhrliste nach Kategorien

– in Mio. DM –

Kategorie	Vollgeschäfte				vorübergehende Ausfuhren			
	insgesamt	davon Länderliste			insgesamt	davon Länderliste		
		A/B	C	K		A/B	C	K
0	178,3	149,7	27,7	0	14,0	13,5	–	0
1	141,2	111,9	22,7	1,9	0	0	–	–
2	276,1	173,0	103,1	34,0	3,5	1,7	1,7	0,2
3	376,5	60,4	6,0	–	0,8	0,8	0	–
4	5 046,3	1,3	34,9	–	2,8	2,6	0,1	–
5	3 591,4	201,3	231,7	39,7	20,3	19,6	0,6	–
6	3,5	2,0	1,5	–	6,1	1,7	4,1	–
7	1,2	1,2	–	–	1,4	0,6	0,8	–
8	–	–	–	–	–	–	–	–
9	246,2	139,2	107,0	–	7,0	–	7,0	–

2. Abschnitt C der Ausfuhrliste nach Kennungen

– in Mio. DM –

Kennung	Vollgeschäfte				vorübergehende Ausfuhren			
	insgesamt	davon Länderliste			insgesamt	davon Länderliste		
		A/B	C	K		A/B	C	K
001–099	9 624,6	697,1	448,4	71,0	52,6	38,3	13,5	–
101–199	14,2	13,6	0,1	0,7	1,4	0,6	0,8	–
201–299	17,8	15,2	2,6	4,0	1,8	1,8	–	0,2
301–399	204,2	114,5	83,6	–	0,3	0,2	0,1	–
901–999	0	–	0	–	–	–	–	–

Länderbezogene Einzelangaben für Kategorien und Kennungen der Spalten „insgesamt" sind für Vollgeschäfte und vorübergehende Ausfuhren den Anlagen 26 bis 52 zu entnehmen.

8. In wie vielen Fällen, in welchem Umfang und in welche Länder wurden 1995 Genehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz, AL Abschnitt A, B, C, D, E, versagt?

1995 wurden 132 Anträge für gelistete Waren des Teils I Abschnitt A bis E der Ausfuhrliste mit einem Antragswert von 152,62 Mio. DM abgelehnt, davon eine Sammelausfuhrgenehmigung im Wert von 100 Mio. DM. Die 131 abgelehnten Einzelanträge verteilen sich auf die AL-Abschnitte wie folgt:

– Vollgeschäfte –

Abschnitt	1. Halbjahr 1995			2. Halbjahr 1995		
	Wert in Mio. DM	Anzahl Ablehnungen	Anzahl Firmen	Wert in Mio- DM	Anzahl Ablehnungen	Anzahl Firmen
A	14,1	36	21	8,5	59	30
B	–	–	–	18,3	3	3
C	5,2	16	15	1,9	10	9
D	4,6	6	4	–	–	–
E	0	1	1	–	–	–

Die abgelehnte Sammelausfuhrgenehmigung bezog sich auf Güter des Abschnitts C der Ausfuhrliste.

Die Aufteilung in einzelne Länder ergibt sich aus den Anlagen 53 und 54.

Zusätzlich wurden für genehmigungspflichtige Ausfuhren aufgrund sonstiger Bestimmungen (z. B. Auffangnormen wie §§ 5c, 5d AWV, Artikel 4 EG-VO,

Embargobestimmungen) 73 Genehmigungen im Wert von 108,9 Mio. DM versagt.

Im Jahr 1995 wurden demnach insgesamt 205 Ausfuhrgenehmigungen im Wert von 261,52 Mio. DM abgelehnt.

9. Wie viele Sammelgenehmigungen wurden im Jahre 1995 nach dem Außenwirtschaftsgesetz, AL Abschnitt A, erteilt, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, und dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen ausgestellt?

Im Jahr 1995 wurden Sammelausfuhrgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz, Ausfuhrliste Abschnitt A, wie folgt erteilt:

	Anzahl
Vollgeschäfte	130
vorübergehende Ausfuhren	15

Sammelausfuhrgenehmigungen nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen werden nicht erteilt.

Eine Aufschlüsselung der Sammelausfuhrgenehmigungen nach Ländern ist nicht möglich, da sich jede Sammelausfuhrgenehmigung auf eine Vielzahl von Ländern und Abnehmern bezieht.

Die Wertangaben zu Sammelausfuhrgenehmigungen für die Jahresstatistik haben keinen realistischen Aussagewert. Sammelausfuhrgenehmigungen werden in der Zwischenzeit für einen Zeitraum von zwei Jahren erteilt. Das heißt, der in dem jeweiligen Referenzjahr statistisch ausgewiesene Wert für die Sammelausfuhrgenehmigungen verteilt sich in Wirklichkeit auf insgesamt zwei Jahre. Außerdem werden in der Statistik jeweils die Wertangaben der Antragsteller aufgenommen; diese sind erfahrungsgemäß überhöht.

Für Abschnitt-A-Ware werden ausnahmsweise Sammelausfuhrgenehmigungen dann erteilt, wenn es sich um vom Bundesausfuhramt (BAFA) anerkannte Gemeinschaftsprogramme handelt (z. B. MRCA Tornado).

Sammelausfuhrgenehmigungen werden nur erteilt, wenn der Ausführer zuverlässig ist. Dies setzt insbesondere voraus, daß eine funktionierende Ausfuhrkontrolle innerhalb des Unternehmens vorhanden ist und daß hinsichtlich des Ausführers keine negativen Hinweise vorliegen. Selbst zuverlässigen Exporteuren werden keine Sammelausfuhrgenehmigungen für kritische Empfänger gewährt.

10. Wie viele Sammelgenehmigungen wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 1995 nach dem Außenwirtschaftsgesetz, AL Abschnitt B, C, D, E, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, und dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen ausgestellt?

Im Zeitraum 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995 wurden 26 Sammelausfuhrgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz für den Abschnitt C der Ausfuhrliste und eine Genehmigung für den Abschnitt D der Ausfuhrliste für Vollgeschäfte erteilt. Für vorübergehende Ausfuhren wurden Sammelausfuhrgenehmigungen nicht ausgestellt.

Eine Aufschlüsselung nach Ländern ist nicht möglich. Auf die Antwort zu Frage 9 wird Bezug genommen.

11. Wie viele Sammelgenehmigungen wurden im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 1995 nach dem Außenwirtschaftsgesetz, AL Abschnitt B, aufgegliedert in die neun Kategorien der AL sowie den Kennungsnummern und nach den Ländern der Liste A/B, C und K, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, und dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen ausgestellt?

Im Zeitraum 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995 wurden Sammelausfuhrgenehmigungen nach dem Abschnitt B der Ausfuhrliste nicht erteilt. Die Frage bezieht sich offensichtlich auf den neuen Abschnitt C der Ausfuhrliste. Es wurden für Vollgeschäfte vier Genehmigungen der Kategorie 0, zwei Genehmigungen der Kategorie 1, drei Genehmigungen der Kategorie 3, zwei Genehmigungen der Kategorie 4 und 47 Genehmigungen der Kategorie 5 erteilt. Dies betraf 56 Genehmigungen der Kennungen 001 bis 099, eine Genehmigung der Kennung 101 bis 199 und eine Genehmigung der Kennung 301 bis 399.

Sammelausfuhrgenehmigungen für vorübergehende Ausfuhren wurden nicht erteilt.

12. Wie hoch ist in den einzelnen Jahren 1990 bis 1995 jeweils der wert- und mengenmäßige Anteil der Genehmigungen in jedem Abschnitt der Ausfuhrliste für

a) NATO-/NATO-gleichgestellte/übrige Staaten,

b) Mitgliedstaaten der EU/andere europäische Staaten/Nordamerika/Südamerika/Afrika/Asien?

Die wert- und mengenmäßigen Anteile der Genehmigungen in dem jeweiligen Abschnitt der Ausfuhrliste ergeben sich aus Anlage 55. Statistiken liegen nicht vor, die Werte wurden gesondert ermittelt.

13. Wie hoch ist die Anzahl der Antragsteller, die in den einzelnen Jahren von 1990 bis einschließlich 1995 einen Antrag/zwei bis fünf Anträge/sechs bis zehn Anträge/mehr als zehn Anträge auf Ausfuhrgenehmigung stellten (aufgegliedert nach den Abschnitten der AL bzw. insgesamt)?

Die Anzahl der Antragsteller, die in den Jahren 1990 bis 1995 einen Antrag/zwei bis fünf Anträge/sechs bis zehn Anträge/mehr als zehn Anträge auf Ausfuhrge-

nehmigungen stellten, aufgegliedert nach den Abschnitten der Ausfuhrliste bzw. insgesamt, ergeben sich aus Anlage 56. Diese Zahlen werden statistisch nicht erfaßt, sie wurden gesondert ermittelt.

14. Wie hoch war in den einzelnen Jahren von 1990 bis einschließlich 1995 die Ausfuhr nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen
    a) insgesamt bzw. aufgeschlüsselt in NATO-/NATO-gleichgestellte/übrige Staaten,
    b) Mitgliedstaaten der EU/übrige europäische Staaten/Nordamerika/Südamerika/Afrika/Asien?

Die Ausfuhren von Kriegswaffen beliefen sich in den Jahren 1990 bis 1995 auf folgende Gesamtwerte:

	Gesamtwerte (Mrd. DM)	NATO- u. NATO-gleichgestellte Staaten	Drittländer
1990	1,861	1,249	0,612
1991	4,135	3,242	0,893
1992	2,638	1,817	0,821
1993	2,577	2,219	0,358
1994	2,131	1,814	0,317
1995	1,982	1,400	0,582

Diese Werte gliedern sich nach Regionen wie folgt auf:

	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Europa	1,230	3,163	1,803	2,209	1,767	1,428
Nordamerika	0,019	0,028	0,058	0,023	0,078	0,004
Mittel- u. Südamerika	0,055	0,283	0,271	0,031	0,025	0,347
Afrika	–	0,004	0,001	0,002	0,004	0,003
Asien	0,557	0,657	0,505	0,307	0,257	0,200
Australien/ Ozeanien	–	–	–	0,005	–	–

15. Wie viele der 1995 genehmigten Ausfuhren nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen wurden 1995 tatsächlich ausgeführt, wie viele sollen 1996 bzw. in den Folgejahren ausgeführt werden?

Hinsichtlich der effektiven Ausfuhren von Kriegswaffen im Jahre 1995 wird auf die Antwort zu Frage 14 verwiesen.

Der tatsächliche Ausfuhrzeitpunkt einer einzelnen Genehmigung nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen wird statistisch nicht erfaßt. Nur der Gesamtwert aller tatsächlich erfolgten Ausfuhren wird, ohne Zuordnung zu den einzelnen Genehmigungen nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen für das jeweilige Ausfuhrjahr ermittelt.

16. In welchem Umfang wurden in den Jahren von 1990 bis 1995 (jährlich) von der Bundesregierung Genehmigungen für die Produktion von Kriegswaffen nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, nach dem die Produktion von Kriegswaffen genehmigungsbedürftig ist, erteilt bzw. versagt?

Der Gesamtwert der in einem Kalenderjahr genehmigten Herstellungen von Kriegswaffen kann nicht ermittelt werden. Das Genehmigungsverfahren ist sachbezogen; für eine Genehmigungserteilung ist das wertmäßige Volumen des Antrags nicht entscheidend. Im übrigen ist es zum Zeitpunkt der Antragstellung in vielen Fällen noch nicht bekannt. Entsprechend sehen die Bestimmungen des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen und der Durchführungsverordnungen die Angabe des jeweiligen Wertes nicht vor.

17. Wie hoch war der Anteil der genehmigten Exporte in den Jahren von 1990 bis 1995 (jährlich) nach dem Außenwirtschaftsgesetz und nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen im Verhältnis zum Gesamtexport der Bundesrepublik Deutschland in den jeweiligen Jahren?

Das Verhältnis zwischen dem Wert der erteilten Ausfuhrgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz zu dem Wert der tatsächlich erfolgten Gesamtausfuhren aus der Bundesrepublik Deutschland stellt sich für die Jahre 1990 bis 1995 im zahlenmäßigen Vergleich wie folgt dar:

	Gesamtexporte in Mio. DM	Ausfuhrgenehmigungen in Mio. DM	%-Anteil an den Gesamtexporten
1990	680 857	63 642	9,4 %
1991	665 813	48 368	7,3 %
1992	671 203	39 529	5,9 %
1993	628 387	43 913	7,0 %
1994	690 573	102 576	14,9 %
1995	727 732	30 352	4,2 %

Die Verhältniswerte sind jedoch nicht aussagekräftig, da erfahrungsgemäß der Wert der erteilten Genehmigungen nicht gleichzusetzen ist mit dem Wert der aufgrund dieser Genehmigungen tatsächlich durchgeführten Ausfuhren; diese liegen deutlich niedriger.

Eine gesonderte Aussage über Genehmigungswerte für Kriegswaffen ist nicht möglich, da gemäß der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen eine Wertangabe bei Genehmigungsanträgen für Kriegswaffen nicht erforderlich ist.

18. Wie viele und welche laufenden Verfahren wegen illegalen Exports von Kriegswaffen und Rüstungsgütern gemäß Außenwirtschaftsgesetz und nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen sind der Bundesregierung derzeit bekannt?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

19. Wie viele und welche Verfahren sind 1995 abgeschlossen worden?

Die Strafverfolgungsstatistik, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden, enthält Angaben über Abgeurteilte, d. h. über Personen, gegen die das Hauptverfahren rechtskräftig abgeschlossen oder ein Strafbefehl erlassen worden ist. Die von der Staatsanwaltschaft eingestellten Ermittlungsverfahren sind in der Strafverfolgungsstatistik nicht enthalten.

Die Ergebnisse für 1995 liegen noch nicht vor.

1994 wurden 72 Personen wegen Verstoßes gegen das Außenwirtschaftsgesetz und 170 Personen wegen Verstoßes gegen das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen abgeurteilt.

20. Wie viele der 1995 abgeschlossenen Verfahren endeten mit Verurteilungen (Art), wie viele mit Freispruch?

Nach dem Statistischen Bundesamt gliedert sich die Art der gerichtlichen Entscheidungen für das Jahr 1994 wie folgt auf:

Entscheidungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz, alte Bundesländer:

Entscheidungen insgesamt 72; davon Verurteilungen 52; Einstellungen 13, Freisprüche sieben. Die Verurteilungen teilen sich in 23 Fälle mit Freiheits- oder Jugendstrafe und in 29 Fälle mit Geldstrafe auf.

Entscheidungen nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, alte Bundesländer:

Entscheidungen insgesamt 170; davon Verurteilungen 142; Einstellungen 17; Freisprüche 11. Die Verurteilungen teilen sich in 101 Fälle mit Freiheits- oder Jugendstrafe und in 41 Fälle mit Geldstrafe auf.

Anlage 1

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	14 335 910	47	22
A	Algerien	*	*	*
A	Andorra	585 082	42	13
A	Angola	*	*	*
A	Argentinien	10 813 493	38	13
A	Äthiopien	*	*	*
A	Australien	204 093 143	185	56
A	Bahrain	3 152 479	8	6
A	Bangladesch	77 289	20	4
A	Belgien und Luxemburg	44 860 250	718	121
A	Bolivien	*	*	*
A	Botsuana	*	*	*
A	Brasilien	111 588 021	60	25
A	Brunei	*	*	*
A	Burundi	*	*	*
A	Chile	4 450 315	40	17
A	Dänemark	59 038 492	288	87
A	Dominikanische Republik	*	*	*
A	Ecuador	4 954 759	23	13
A	El Salvador	435	3	3
A	Elfenbeinküste	*	*	*
A	Eritrea	3 186 260	6	4
A	Finnland	9 118 753	115	49
A	Frankreich	119 744 047	822	140
A	Französisch-Guayana	*	*	*
A	Gambia	*	*	*
A	Ghana	212 425	5	4
A	Gibraltar	*	*	*
A	Griechenland	41 082 706	158	52
A	Grönland	*	*	*
A	Guinea	*	*	*
A	Guyana	*	*	*
A	Hongkong	112 314	12	8
A	Indien	5 001 030	55	32
A	Indonesien	35 064 347	70	31
A	Irland	2 107 683	19	14
A	Island	56 282	10	5
A	Israel	62 270 400	210	66
A	Italien	141 310 214	486	120
A	Japan	20 444 591	183	35
A	Jemen	668 769	11	3
A	Jordanien	*	*	*
A	Kamerun	*	*	*
A	Kanada	34 238 260	263	68
A	Kanarische Inseln	11 902	11	3
A	Katar	1 746 063	8	6
A	Kenia	7 000	7	3
A	Kolumbien	3 457 108	5	4
A	Kroatien	2 476 190	6	5
A	Kuwait	1 240 017	13	9
A	Libanon	*	*	*
A	Liechtenstein	1 900 061	21	6
A	Macau	*	*	*
A	Madagaskar	*	*	*
A	Malaysia	21 185 449	62	30
A	Mali	*	*	*
A	Malta	*	*	*
A	Marokko	19 618 342	6	5

noch Anlage 1

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Mauretanien	*	*	*
A	Mexiko	2 701 283	63	4
A	Namibia	759 578	32	17
A	Nepal	*	*	*
A	Neukaledonien und Zugehörige	25 493	3	3
A	Neuseeland	4 582 182	25	19
A	Niederlande	128 342 879	742	132
A	Niederländische Antillen	*	*	*
A	Nigeria	*	*	*
A	Norwegen	43 174 402	382	106
A	Oman	18 868 179	15	10
A	Österreich	29 992 208	838	143
A	Pakistan	1 841 466	10	3
A	Papua-Neuguinea	*	*	*
A	Paraguay	186 554	8	6
A	Peru	*	*	*
A	Philippinen	107 572	4	3
A	Portugal	16 094 077	91	34
A	Sambia	70 527	11	3
A	Saudi-Arabien	34 147 748	92	32
A	Schweden	129 487 337	419	116
A	Schweiz	79 263 374	1 476	171
A	Senegal	101 869	13	5
A	Simbabwe	735 068	11	8
A	Singapur	16 048 866	79	40
A	Slowenien	*	*	*
A	Spanien	44 183 264	287	67
A	Sri Lanka	*	*	*
A	St. Lucia	*	*	*
A	St. Vincent	*	*	*
A	Südafrika	9 501 755	112	50
A	Sudan	*	*	*
A	Südkorea	211 545 409	157	59
A	Suriname	*	*	*
A	Syrien	*	*	*
A	Taiwan	38 440 181	28	18
A	Tansania	192 645	91	16
A	Thailand	39 817 113	111	37
A	Trinidad und Tobago	*	*	*
A	Tunesien	2 716 894	8	4
A	Türkei	177 728 197	247	74
A	Uganda	*	*	*
A	Ungarn	2 971 025	74	29
A	Uruguay	*	*	*
A	Venezuela	357 479	4	3
A	Vereinigte Arabische Emirate	236 439 902	56	26
A	Vereinigte Staaten von Amerika	383 465 746	791	169
A	Vereinigtes Königreich	156 769 532	675	114
A	Zaire	*	*	*
A	Zypern Nord	*	*	*
A	Zypern Süd	*	*	*
Summe Abschn. A: 109 Länder		2 804 717 586	11 070	670

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 2

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Albanien	•	•	•
A	Bulgarien	5 367 715	21	13
A	China	1 534 258	17	5
A	Estland	633 026	19	10
A	Georgien	•	•	•
A	Kasachstan	•	•	•
A	Lettland	2 452 265	42	11
A	Litauen	680 786	41	9
A	Mongolei	•	•	•
A	Polen	9 415 370	66	42
A	Rumänien	14 892 158	65	22
A	Rußland	2 121 553	38	19
A	Slowakei	10 075 192	25	16
A	Tschechische Republik	5 935 420	80	33
A	Ukraine	1 165 791	9	6
A	Vietnam	•	•	•
A	Weißrußland (Belarus)	118 157	4	3
Summe Abschn. A: 17 Länder		68 546 206	436	122

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 3

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	3 133 956	25	18
A	Albanien	•	•	•
A	Bulgarien	4 827 548	10	7
A	China	1 354 041	9	4
A	Indien	8 973 424	24	19
A	Iran	•	•	•
A	Israel	44 300 786	113	46
A	Jemen	•	•	•
A	Jordanien	•	•	•
A	Katar	885 435	5	5
A	Kroatien	1 467 460	4	3
A	Kuwait	1 219 206	7	4
A	Libanon	•	•	•
A	Mauretanien	•	•	•
A	Pakistan	396 179	9	5
A	Rumänien	17 834 545	29	14
A	Saudi-Arabien	16 119 198	42	19
A	Südafrika	1 546 599	43	27
A	Taiwan	897 280	10	7
A	Vietnam	•	•	•
Summe Abschn. A: 20 Länder		119 553 909	343	129

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 4

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	•	•	•
A	Argentinien	•	•	•
A	Australien	340 179	9	5
A	Bahamas	•	•	•
A	Bangladesch	•	•	•
A	Belgien und Luxemburg	5 928 569	21	12
A	Bosnien-Herzegowina	•	•	•
A	Brasilien	2 192 500	4	3
A	Brunei	•	•	•
A	Chile	•	•	•
A	Dänemark	30 660 925	26	20
A	Finnland	153 490	5	5
A	Frankreich	138 259 421	109	56
A	Griechenland	1 751 020	13	11
A	Hongkong	•	•	•
A	Indien	2 823 670	5	5
A	Indonesien	•	•	•
A	Irland	•	•	•
A	Israel	9 634 750	15	10
A	Italien	608 943 628	43	28
A	Japan	277 566	5	4
A	Kambodscha (Kamputschea)	•	•	•
A	Kanada	173 500	7	5
A	Katar	•	•	•
A	Kolumbien	•	•	•
A	Kroatien	•	•	•
A	Kuwait	12 779 950	13	9
A	Liechtenstein	1 284 020	4	3
A	Malaysia	1 586 268	13	9
A	Malediven	•	•	•
A	Niederlande	24 188 484	80	32
A	Norwegen	7 990 580	21	12
A	Oman	1 044 250	4	3
A	Österreich	9 059 782	28	23
A	Pakistan	1 946 925	3	3
A	Peru	•	•	•
A	Philippinen	•	•	•
A	Portugal	4 848 850	7	7
A	Saudi-Arabien	1 593 022	8	7
A	Schweden	9 177 093	70	23
A	Schweiz	69 603 908	131	46
A	Singapur	4 721 030	24	13
A	Slowenien	•	•	•
A	Spanien	1 778 966	32	17
A	Südafrika	8 265 800	7	4
A	Südkorea	7 928 446	24	14
A	Thailand	1 871 020	15	12
A	Tunesien	•	•	•
A	Türkei	18 399 470	30	15
A	Ungarn	5 665 890	13	9
A	Venezuela	8 155 850	5	3
A	Vereinigte Arabische Emirate	25 767 985	40	25

noch Anlage 4

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Vereinigte Staaten von Amerika	51 433 250	214	63
A	Vereinigtes Königreich	25 163 785	74	43
A	Zypern Süd	*	*	*
Summe Abschn. A: 55 Länder		1 123 766 741	1 157	164

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 5

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Albanien	*	*	*
A	Bulgarien	*	*	*
A	Estland	*	*	*
A	Lettland	*	*	*
A	Litauen	*	*	*
A	Polen	6 702 500	11	7
A	Rumänien	*	*	*
A	Rußland	*	*	*
A	Slowakei	*	*	*
A	Tschechische Republik	15 705 337	18	14
A	Vietnam	*	*	*
A	Weißrußland (Belarus)	*	*	*
Summe Abschn. A: 12 Länder		25 288 907	49	26

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 6

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	*	*	*
A	Albanien	*	*	*
A	Bosnien-Herzegowina	*	*	*
A	Bulgarien	*	*	*
A	Israel	6 589 250	9	5
A	Kambodscha (Kamputschea)	*	*	*
A	Katar	*	*	*
A	Kuwait	924 800	7	6
A	Pakistan	*	*	*
A	Rumänien	*	*	*
A	Saudi-Arabien	*	*	*
A	Slowenien	*	*	*
A	Südafrika	708 600	3	3
A	Syrien	*	*	*
A	Vietnam	*	*	*
Summe Abschn. A: 15 Länder		13 410 907	35	19

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 7

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Ägypten	*	*	*
B	Argentinien	*	*	*
B	Australien	7 655	13	3
B	Bangladesch	*	*	*
B	Belgien und Luxemburg	88 823 792	5	3
B	Brasilien	*	*	*
B	Chile	*	*	*
B	Costa Rica	*	*	*
B	Ecuador	*	*	*
B	El Salvador	*	*	*
B	Finnland	76 454	5	3
B	Frankreich	127 925 789	18	8
B	Guatemala	*	*	*
B	Hongkong	*	*	*
B	Indien	755 096	19	5
B	Indonesien	*	*	*
B	Israel	40 368	13	3
B	Italien	3 141	20	3
B	Japan	1 466 868	62	5
B	Jordanien	*	*	*
B	Kamerun	*	*	*
B	Kanada	*	*	*
B	Kolumbien	*	*	*
B	Kroatien	*	*	*
B	Libanon	*	*	*
B	Malaysia	*	*	*
B	Marokko	*	*	*

noch Anlage 7

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	*	*	*
B	Mexiko	*	*	*
B	Neuseeland	*	*	*
B	Niederlande	25 146 093	11	6
B	Norwegen	*	*	*
B	Österreich	30 523	5	5
B	Pakistan	*	*	*
B	Peru	*	*	*
B	Philippinen	*	*	*
B	Schweden	26 957 697	21	5
B	Schweiz	43 849 072	79	12
B	Simbabwe	*	*	*
B	Singapur	*	*	*
B	Slowenien	247 089	18	6
B	Spanien	*	*	*
B	Südafrika	109 143	27	6
B	Südkorea	*	*	*
B	Taiwan	165 345	38	3
B	Thailand	*	*	*
B	Türkei	*	*	*
B	Ungarn	174 077	22	5
B	Vereinigte Staaten von Amerika	39 892 996	30	9
B	Vereinigtes Königreich	4 290 901	7	7
Summe Abschn. B: 50 Länder		1 591 692 081	545	39

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 8

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Ägypten	4 714 720	5	4
C	Algerien	*	*	*
C	Angola	*	*	*
C	Argentinien	3 746 870	20	10
C	Äthiopien	*	*	*
C	Australien	307 994	14	6
C	Bangladesch	2 219	3	3
C	Belgien und Luxemburg	49 651 942	31	14
C	Bolivien	*	*	*
C	Brasilien	7 333 378	30	19
C	Brunei	*	*	*
C	Burundi	*	*	*
C	Chile	1 149 351	10	6
C	Dänemark	7 443 162	24	12
C	Ecuador	3 911	5	3
C	El Salvador	24 319	3	3
C	Elfenbeinküste	*	*	*
C	Finnland	4 332 500	10	8
C	Frankreich	121 793 726	67	22
C	Ghana	*	*	*
C	Griechenland	*	*	*
C	Guatemala	*	*	*
C	Hongkong	24 170 655	13	6
C	Indien	7 385 436	39	21
C	Indonesien	3 017 767	12	6
C	Iran	72 502 793	10	9
C	Island	*	*	*
C	Israel	22 519 939	31	16
C	Italien	10 854 107	50	15
C	Japan	9 392 894	36	15
C	Jordanien	*	*	*
C	Kanada	1 743 359	8	8
C	Katar	*	*	*
C	Kenia	*	*	*
C	Kolumbien	263 318	6	5
C	Kroatien	1 462 920	12	10
C	Kuwait	2 900 813	3	3
C	Libanon	*	*	*
C	Libyen	432 752	5	5
C	Liechtenstein	*	*	*
C	Malaysia	184 206 487	9	7
C	Malta	*	*	*
C	Marokko	*	*	*
C	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	*	*	*
C	Mexiko	430 458	6	6
C	Namibia	*	*	*
C	Neuseeland	1 884 123	6	4
C	Niederlande	39 615 242	42	15
C	Nigeria	*	*	*
C	Norwegen	3 683 727	9	7
C	Oman	*	*	*
C	Österreich	31 510 312	47	28
C	Pakistan	*	*	*
C	Panama	*	*	*
C	Peru	*	*	*
C	Philippinen	*	*	*
C	Portugal	1 587 066	9	6
C	Saudi-Arabien	866 497	7	5
C	Schweden	15 214 290	18	13
C	Schweiz	16 260 515	92	40
C	Senegal	*	*	*
C	Serbien und Montenegro	*	*	*
C	Simbabwe	*	*	*
C	Singapur	1 421 568	18	11
C	Slowenien	3 013 515	29	17
C	Spanien	3 297 821	10	5
C	Sri Lanka	*	*	*
C	Südafrika	61 737 492	27	15
C	Südkorea	8 876 853	29	15
C	Syrien	*	*	*
C	Taiwan	35 523 860	33	20
C	Tansania	*	*	*
C	Thailand	1 984 808	12	7
C	Türkei	4 605 761	25	12
C	Ungarn	2 939 882	31	17
C	Uruguay	*	*	*
C	Venezuela	*	*	*
C	Vereinigte Arabische Emirate	11 688 396	3	3
C	Vereinigte Staaten von Amerika	52 438 650	57	38
C	Vereinigtes Königreich	13 866 625	29	20
C	Zypern Nord	*	*	*
C	Zypern Süd	*	*	*
Summe Abschn. C: 82 Länder		861 527 323	1 051	267

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 9

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Ägypten	52 163 569	18	13
D	Algerien	*	*	*
D	Argentinien	1 855 384	22	10
D	Äthiopien	*	*	*
D	Autonomiegebiet Gaza u. Jericho	*	*	*
D	Bangladesch	*	*	*
D	Bolivien	3 241 664	7	4
D	Brasilien	5 840 934	53	17
D	Chile	1 653 818	29	11
D	Costa Rica	25 750	6	3
D	Dominikanische Republik	*	*	*
D	Ecuador	2 780 373	8	4
D	El Salvador	979	4	3
D	Elfenbeinküste	*	*	*
D	Ghana	*	*	*
D	Guatemala	*	*	*
D	Guinea	*	*	*
D	Honduras	*	*	*
D	Hongkong	6 500 877	28	6
D	Indien	37 541 245	64	17
D	Indonesien	1 237 587	35	16
D	Iran	4 873 044	7	6
D	Israel	7 579 667	63	11
D	Italien	*	*	*
D	Jordanien	35 552	4	3
D	Kamerun	*	*	*
D	Kenia	*	*	*
D	Kolumbien	463 636	18	5
D	Kroatien	60 103	8	4
D	Kuwait	*	*	*
D	Libanon	*	*	*
D	Libyen	322 926	4	4
D	Malaysia	5 675 873	18	10
D	Marokko	753 077	6	4
D	Mauritius	*	*	*
D	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	146 700	6	4
D	Mexiko	250 538	4	4
D	Myanmar	*	*	*
D	Namibia	*	*	*
D	Nicaragua	*	*	*
D	Niederlande	*	*	*
D	Nigeria	*	*	*
D	Oman	*	*	*
D	Österreich	*	*	*
D	Pakistan	297 439	7	5
D	Panama	*	*	*
D	Paraguay	*	*	*
D	Peru	1 045 845	19	4
D	Philippinen	2 731 460	8	6
D	Saudi-Arabien	3 074 854	5	5
D	Schweden	*	*	*
D	Simbabwe	582 174	4	4
D	Singapur	1 832 198	26	6
D	Slowenien	751 665	23	12
D	Südafrika	22 887 980	37	11
D	Südkorea	4 166 556	26	10
D	Suriname	*	*	*

noch Anlage 9

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Syrien	46 585	4	4
D	Taiwan	13 696 426	53	17
D	Thailand	6 236 670	30	13
D	Tunesien	*	*	*
D	Ungarn	7 190 932	47	16
D	Uruguay	70 966	4	3
D	Venezuela	2 791 971	18	7
D	Vereinigte Arabische Emirate	14 007	4	3
Summe Abschn. D: 65 Länder		235 722 472	772	105

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 10

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	Jordanien	*	*	*
E	Libyen	*	*	*
E	Malta	*	*	*
E	Taiwan	*	*	*
Summe Abschn. E: 4 Länder		59 751 681	9	5

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 11

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Bulgarien	*	*	*
B	Kasachstan	*	*	*
B	Kuba	*	*	*
B	Polen	38 838	37	6
B	Rumänien	26 643	6	3
B	Rußland	708 980	8	5
B	Slowakei	24 189	11	3
B	Tschechische Republik	1 121 969	39	9
B	Ukraine	*	*	*
Summe Abschn. B: 9 Länder		2 380 431	109	14

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 12

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Bulgarien	249 956	9	7
C	China	13 842 458	23	14
C	Estland	*	*	*
C	Kasachstan	14 255	3	3
C	Kuba	*	*	*
C	Lettland	1 170 500	4	4
C	Litauen	23 765	11	4
C	Nordkorea	*	*	*
C	Polen	3 702 212	64	26
C	Rumänien	201 330	18	9
C	Rußland	133 268 174	44	27
C	Slowakei	989 206	27	11
C	Tschechische Republik	3 820 674	70	25
C	Ukraine	576 756	5	5
C	Weißrußland (Belarus)	30 315	3	3
Summe Abschn. C: 15 Länder		158 122 333	288	90

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 13

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Albanien	*	*	*
D	Bulgarien	320 855	9	6
D	China	25 756 093	12	11
D	Estland	*	*	*
D	Kasachstan	*	*	*
D	Kuba	*	*	*
D	Lettland	*	*	*
D	Litauen	*	*	*
D	Polen	2 841 355	71	20
D	Rumänien	12 751 278	37	11
D	Rußland	4 347 460	17	6
D	Slowakei	484 138	22	9
D	Tschechische Republik	7 032 712	74	19
D	Ukraine	259 886	5	4
D	Usbekistan	*	*	*
D	Vietnam	*	*	*
D	Weißrußland (Belarus)	*	*	*
Summe Abschn. D: 17 Länder		58 524 882	264	56

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 14

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	Polen	*	*	*
E	Rußland	*	*	*
E	Weißrußland (Belarus)	*	*	*
Summe Abschn. E: 3 Länder		160 150	*	*

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 15

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Ägypten	*	*	*
B	Bulgarien	*	*	*
B	Indien	755 096	19	5
B	Israel	40 368	13	3
B	Jordanien	*	*	*
B	Kroatien	*	*	*
B	Kuba	*	*	*
B	Libanon	*	*	*
B	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	*	*	*
B	Pakistan	*	*	*
B	Rumänien	26 643	6	3
B	Slowenien	247 089	18	6
B	Südafrika	109 143	27	6
B	Taiwan	165 345	38	3
Summe Abschn. B: 14 Länder		1 383 528	136	12

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 16

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Ägypten	4 714 720	5	4
C	Algerien	*	*	*
C	Angola	*	*	*
C	Bulgarien	249 956	9	7
C	China	13 842 458	23	14
C	Indien	7 385 436	39	21
C	Iran	72 502 793	10	9
C	Israel	22 519 939	31	16
C	Jordanien	*	*	*
C	Katar	*	*	*
C	Kroatien	1 462 920	12	10
C	Kuba	*	*	*

noch Anlage 16

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Kuwait	2 900 813	3	3
C	Libanon	•	•	•
C	Libyen	432 752	5	5
C	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	•	•	•
C	Nordkorea	•	•	•
C	Pakistan	•	•	•
C	Rumänien	201 330	18	9
C	Saudi-Arabien	866 497	7	5
C	Serbien und Montenegro	•	•	•
C	Slowenien	3 013 515	29	17
C	Südafrika	61 737 492	27	15
C	Syrien	•	•	•
C	Taiwan	35 523 860	33	20
Summe Abschn. C: 25 Länder		230 897 198	270	118

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 17

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Ägypten	52 163 569	18	13
D	Albanien	•	•	•
D	Algerien	•	•	•
D	Autonomiegebiet Gaza u. Jericho	•	•	•
D	Bulgarien	320 855	9	6
D	China	25 756 093	12	11
D	Indien	37 541 245	64	17
D	Iran	4 873 044	7	6
D	Israel	7 579 667	63	11
D	Jordanien	35 552	4	3
D	Kroatien	60 103	8	4
D	Kuba	•	•	•
D	Kuwait	•	•	•
D	Libanon	•	•	•
D	Libyen	322 926	4	4
D	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	146 700	6	4
D	Myanmar	•	•	•
D	Pakistan	297 439	7	5
D	Rumänien	12 751 278	37	11
D	Saudi-Arabien	3 074 854	5	5
D	Slowenien	751 665	23	12
D	Südafrika	22 887 980	37	11
D	Syrien	46 585	4	4
D	Taiwan	13 696 426	53	17
D	Vietnam	•	•	•
Summe Abschn. D: 25 Länder		182 846 105	375	78

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 18

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	Jordanien	•	•	•
E	Libyen	•	•	•
E	Taiwan	•	•	•
Summe Abschn. E: 3 Länder		59 738 013	8	4

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 19

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Belgien und Luxemburg	•	•	•
B	Frankreich	319	4	4
B	Kanada	•	•	•
B	Schweiz	2 886 000	5	3
B	Slowenien	•	•	•
B	Ungarn	•	•	•
B	Vereinigtes Königreich	•	•	•
Summe Abschn. B: 7 Länder		6 147 209	14	9

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 20

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste A/B

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Argentinien	•	•	•
C	Australien	•	•	•
C	Bermuda	•	•	•
C	Brasilien	•	•	•
C	Dänemark	•	•	•
C	Finnland	•	•	•
C	Frankreich	•	•	•
C	Hongkong	•	•	•
C	Indien	•	•	•
C	Indonesien	•	•	•
C	Irland	•	•	•
C	Israel	1 258 243	3	3
C	Italien	•	•	•
C	Japan	1 070 450	5	4
C	Kolumbien	•	•	•
C	Kroatien	•	•	•
C	Kuwait	•	•	•
C	Malaysia	•	•	•

noch Anlage 20

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Mexiko	•	•	•
C	Niederlande	•	•	•
C	Österreich	59 820	4	3
C	Pakistan	•	•	•
C	Philippinen	•	•	•
C	Schweden	•	•	•
C	Schweiz	988 096	15	14
C	Singapur	•	•	•
C	Slowenien	•	•	•
C	Südafrika	•	•	•
C	Südkorea	•	•	•
C	Taiwan	•	•	•
C	Thailand	461 570	3	3
C	Türkei	•	•	•
C	Ungarn	•	•	•
C	Vereinigte Arabische Emirate	•	•	•
C	Vereinigte Staaten von Amerika	7 261 978	18	16
C	Vereinigtes Königreich	•	•	•
Summe Abschn. C: 36 Länder		21 151 884	96	51

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 21

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Bulgarien	•	•	•
C	China	1 849 150	6	5
C	Polen	462 400	3	3
C	Rußland	9 615 110	6	6
C	Slowakei	•	•	•
C	Tschechische Republik	589 560	5	5
C	Vietnam	•	•	•
Summe Abschn. C: 7 Länder		13 071 020	25	17

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 22

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste C

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	China	•	•	•
D	Rußland	•	•	•
Summe Abschn. D: 2 Länder		1 320 669	3	3

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 23

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Slowenien	•	•	•
Summe Abschn. B: 1 Land		3 100 000	•	•

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 24

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Bulgarien	•	•	•
C	China	1 849 150	6	5
C	Indien	•	•	•
C	Israel	1 258 243	3	3
C	Kroatien	•	•	•
C	Kuwait	•	•	•
C	Pakistan	•	•	•
C	Slowenien	•	•	•
C	Südafrika	•	•	•
C	Taiwan	•	•	•
C	Vietnam	•	•	•
Summe Abschn. C: 11 Länder		4 199 988	23	12

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 25

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern der Länderliste H

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

AB	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	China	•	•	•
Summe Abschn. D: 1 Land		570 669	•	•

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 26

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 0

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Ägypten	•	•	•
Algerien	•	•	•
Argentinien	735 658	5	3
Äthiopien	•	•	•
Australien	•	•	•
Brasilien	5 744 677	15	4
Bulgarien	153 878	15	5
Chile	•	•	•
China	•	•	•
Costa Rica	•	•	•
Ecuador	•	•	•
Frankreich	•	•	•
Hongkong	•	•	•
Indien	152 795	10	4
Indiv. Pauschalg	800 000	4	3
Indonesien	•	•	•
Iran	•	•	•
Israel	13 048	10	4
Italien	•	•	•
Japan	842 624	13	4
Jordanien	•	•	•
Katar	•	•	•
Kolumbien	•	•	•
Kroatien	•	•	•
Kuba	•	•	•
Kuwait	•	•	•
Liechtenstein	•	•	•
Litauen	•	•	•
Malaysia	•	•	•
Mazedonien ehem.	•	•	•
Niederlande	2 798 637	4	3
Norwegen	380 459	7	4
Pakistan	•	•	•
Paraguay	•	•	•
Peru	•	•	•
Philippinen	•	•	•
Polen	25 884	29	7
Rumänien	•	•	•
Rußland	5 789	5	3
Saudi-Arabien	•	•	•
Schweiz	21 129 537	41	7
Singapur	34 735	11	3
Slowakei	166 220	8	5
Slowenien	6 334	11	4
Südafrika	72 215	22	4
Südkorea	22 600 594	17	7
Taiwan	15 872	27	4
Thailand	58 029	13	4
Tschechische Republik	13 482 493	30	12
Tunesien	•	•	•
Türkei	•	•	•
Ukraine	•	•	•
Ungarn	9 737	42	6
Venezuela	•	•	•
Vereinigte Staaten	94 253 815	24	8
Vereinigtes Königreich	•	•	•
Vietnam	•	•	•
Summe: 57 Länder	178 352 631	457	43

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 27

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 1

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Ägypten	258 128	11	11
Albanien	•	•	•
Algerien	201 849	5	4
Argentinien	1 901 269	24	13
Äthiopien	967 038	5	4
Australien	1 217 841	13	6
Bangladesch	•	•	•
Belgien und Luxemburg	•	•	•
Bolivien	1 776	3	3
Bosnien-Herzegowna	•	•	•
Brasilien	9 425 646	40	12
Bulgarien	30 269	15	5
Chile	109 118	34	13
China	8 166 028	12	7
Costa Rica	31 054	7	6
Dänemark	•	•	•
Dominikanische Republik	•	•	•
Ecuador	1 026 789	11	6
EL Salvador	105 495	8	5
Eritrea	•	•	•
Estland	550 489	4	3
Finnland	•	•	•
Frankreich	•	•	•
Französisch-Guayana	•	•	•
Ghana	•	•	•
Guatemala	2 752	5	5
Honduras	•	•	•
Hongkong	931 022	21	8
Indien	2 696 585	47	18
Indiv. Pauschalg	•	•	•
Indonesien	7 319 115	42	10
Iran	59 321	9	6
Island	•	•	•
Israel	3 298 675	52	13
Italien	•	•	•
Japan	1 930 605	14	6
Jordanien	53 713	4	3
Kanada	19 835	4	3
Kasachstan	•	•	•
Kenia	•	•	•
Kirgistan	•	•	•
Kolumbien	1 256 561	14	7
Kroatien	400 576	16	9
Kuba	409	4	3
Kuwait	•	•	•
Lettland	52 419	3	3
Libanon	50 896	10	4
Libyen	•	•	•
Liechtenstein	•	•	•
Litauen	•	•	•
Malaysia	2 542 090	15	7
Malta	•	•	•
Marokko	628 122	11	4
Mauritius	•	•	•
Mazedonien ehem.	•	•	•
Mexiko	1 800 572	12	7
Myanmar	•	•	•
Namibia	•	•	•
Neuseeland	•	•	•
Nicaragua	•	•	•

noch Anlage 27

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Niederländische Antillen	•	•	•
Niger	•	•	•
Norwegen	458 686	12	7
Oman	915 534	3	3
Österreich	•	•	•
Pakistan	10 624	12	4
Papua-Neuguinea	•	•	•
Paraguay	•	•	•
Peru	1 348 615	19	9
Philippinen	6 383 909	24	8
Polen	2 991 095	85	19
Rumänien	595 786	34	7
Rußland	1 395 601	13	7
Sambia	•	•	•
Sammelausfuhr-genehmig.	•	•	•
Saudi-Arabien	250 565	10	6
Schweden	•	•	•
Schweiz	9 851 554	118	13
Simbabwe	•	•	•
Singapur	1 286 301	16	7
Slowakei	1 376 515	27	13
Slowenien	709 478	32	13
Spanien	•	•	•
Südafrika	697 550	35	12
Sudan	4 391	3	3
Südkorea	1 282 331	20	10
Syrien	63 278	9	4
Taiwan	2 315 624	72	15
Thailand	1 946 308	34	11
Trinidad und Tobago	•	•	•
Tschechische Republik	366 454	69	17
Türkei	2 380 739	55	15
Ukraine	165 640	4	4
Ungarn	2 188 839	57	15
Uruguay	26 140	4	4
Usbekistan	5 932 849	3	3
Venezuela	1 864 628	9	8
Vereinigte Arabische Emirate	129 572	10	5
Vereinigte Staaten	3 416 116	33	14
Vereinigtes Königreich	•	•	•
Vietnam	•	•	•
Weißrußland (Belarus)	442 081	6	5
Zaire	128 133	4	4
Zypern Nord	•	•	•
Zypern Süd	•	•	•
Summe: 105 Länder	141 203 585	1 387	142

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 28

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 2

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Ägypten	141 548	4	3
Algerien	•	•	•
Argentinien	•	•	•
Bosnien-Herzegowna	•	•	•
Brasilien	18 479 035	32	18
Bulgarien	287 242	7	4
China	49 786 563	29	19
Hongkong	•	•	•
Indien	20 297 448	35	15
Indonesien	669 600	3	3
Iran	•	•	•
Israel	4 072 309	29	9
Japan	•	•	•
Kanada	•	•	•
Kroatien	2 917 206	11	6
Libyen	•	•	•
Malaysia	3 103 029	10	4
Mazedonien ehem.	•	•	•
Mexiko	•	•	•
Norwegen	•	•	•
Pakistan	•	•	•
Philippinen	•	•	•
Polen	12 309 694	47	15
Rumänien	•	•	•
Rußland	3 158 924	16	10
Saudi-Arabien	3 101 062	10	6
Schweden	•	•	•
Schweiz	2 996 094	13	9
Singapur	3 811 700	21	7
Slowakei	11 500 198	13	7
Slowenien	704 748	4	4
Südafrika	13 412 601	18	14
Südkorea	12 564 760	36	16
Syrien	•	•	•
Taiwan	4 827 509	30	14
Thailand	879 438	4	3
Trinidad und Tobago	•	•	•
Tschechische Republik	21 334 920	10	9
Tunesien	•	•	•
Türkei	4 908 750	11	6
Ukraine	•	•	•
Ungarn	10 264 912	13	10
Venezuela	•	•	•
Vereinigte Arabische Emirate	•	•	•
Vereinigte Staaten	22 388 610	14	4
Summe: 45 Länder	276 190 472	461	126

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 29

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 3

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Argentinien	*	*	*
Brasilien	1 501 786	9	4
China	975 606	4	4
Indien	64 694	6	5
Israel	23 447 414	6	3
Japan	3 073 643	26	5
Jordanien	*	*	*
Kasachstan	*	*	*
Kuwait	*	*	*
Malaysia	*	*	*
Marokko	*	*	*
Polen	*	*	*
Rumänien	*	*	*
Rußland	1 105 761	6	4
Sammelausfuhr-genehmig.	310 000 000	3	3
Schweiz	*	*	*
Singapur	*	*	*
Slowakei	*	*	*
Südafrika	*	*	*
Südkorea	1 207 700	3	3
Taiwan	*	*	*
Tschechische Republik	317 286	5	4
Ukraine	*	*	*
Ungarn	*	*	*
Vereinigte Staaten	*	*	*
Summe: 25 Länder	376 516 561	91	35

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 30

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 4

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
China	*	*	*
Frankreich	*	*	*
Indiv. Pauschalg	*	*	*
Japan	*	*	*
Malaysia	*	*	*
Polen	*	*	*
Rußland	*	*	*
Sammelausfuhr-genehmig.	*	*	*
Schweiz	*	*	*
Vereinigte Arabische Emirate	*	*	*
Summe: 10 Länder	5 046 383 918	17	10

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 31

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 5

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Ägypten	4 009 179	8	4
Argentinien	*	*	*
Australien	220 063	3	3
Bahrain	*	*	*
Belgien und Luxemburg	152 607	6	6
Brasilien	*	*	*
Bulgarien	6 609 500	3	3
Chile	44 781	3	3
China	36 146 758	10	5
Dänemark	12 735	3	3
Estland	*	*	*
Finnland	398 038	3	3
Frankreich	13 348 112	9	6
Griechenland	77 192	5	5
Indien	2 830 455	4	4
Indonesien	*	*	*
Iran	19 743 223	6	4
Israel	88 628	4	4
Italien	1 596 432	3	3
Japan	395 920	4	3
Kamerun	*	*	*
Kanada	*	*	*
Kasachstan	*	*	*
Katar	*	*	*
Kolumbien	*	*	*
Kroatien	*	*	*
Libyen	*	*	*
Litauen	*	*	*
Malaysia	*	*	*
Marokko	*	*	*
Mexiko	*	*	*
Moldau	*	*	*
Neuseeland	*	*	*
Niederlande	8 620 526	11	4
Norwegen	1 533 685	3	3
Oman	*	*	*
Österreich	3 601 984	8	5
Pakistan	*	*	*
Peru	*	*	*
Philippinen	27 267 302	6	3
Polen	438 245	10	5
Rumänien	*	*	*
Rußland	144 783 664	24	12
Sammelausfuhr-genehmig.	*	*	*
Saudi-Arabien	5 061 392	4	3
Schweden	*	*	*
Schweiz	1 485 029	16	14
Singapur	1 035 029	10	7
Slowakei	8 005 431	3	3
Slowenien	2 308 915	7	5
Spanien	*	*	*
Südafrika	159 472	11	7
Südkorea	24 775 512	6	6
Tadschikistan	*	*	*
Taiwan	2 181 551	3	3
Telekommunikation	3 138 270 880	46	46
Thailand	4 501 088	5	4
Tschechische Republik	2 571 577	13	9

noch Anlage 31

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Türkei	*	*	*
Ukraine	*	*	*
Ungarn	445 589	4	4
Vereinigte Arabische Emirate	*	*	*
Vereinigte Staaten	2 049 793	20	12
Vereinigtes Königreich	425 476	9	6
Vietnam	31 292 046	7	4
Zypern Nord	*	*	*
Summe: 66 Länder	3 591 407 689	351	125

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 32

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 6

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Israel	*	*	*
Japan	*	*	*
Katar	*	*	*
Kuwait	*	*	*
Oman	*	*	*
Rußland	*	*	*
Schweiz	536 627	4	4
Slowakei	*	*	*
Südafrika	*	*	*
Taiwan	*	*	*
Tschechische Republik	*	*	*
Ungarn	*	*	*
Vereinigte Arabische Emirate	*	*	*
Vereinigte Staaten	*	*	*
Summe: 14 Länder	3 589 325	19	17

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 33

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 7

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Indonesien	*	*	*
Marokko	*	*	*
Südkorea	747 200	5	4
Tunesien	*	*	*
Vereinigte Staaten	*	*	*
Summe: 5 Länder	1 246 800	12	5

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 34

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 9

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Frankreich	*	*	*
Französisch-Guayana	*	*	*
Italien	*	*	*
Rußland	107 000 500	3	3
Vereinigte Staaten	*	*	*
Summe: 5 Länder	246 251 767	11	6

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 35

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 0

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Länder lt. Liste	*	*	*
Schweiz	*	*	*
Südkorea	*	*	*
Taiwan	*	*	*
Vereinigte Staaten	*	*	*
Summe: 5 Länder	14 023 000	9	3

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 36

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 1

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Slowenien	*	*	*
Summe: 1 Land	9 000	1	1

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 37

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 2

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
China	•	•	•
Indien	•	•	•
Israel	•	•	•
Japan	•	•	•
Polen	•	•	•
Singapur	•	•	•
Südkorea	•	•	•
Tschechische Republik	•	•	•
Vereinigte Staaten	•	•	•
Summe: 9 Länder	3 518 520	12	10

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 38

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 3

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Japan	•	•	•
Libyen	•	•	•
Rußland	•	•	•
Schweiz	372 500	3	3
Vereinigte Staaten	•	•	•
Summe: 5 Länder	853 580	11	8

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 39

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 4

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Japan	•	•	•
Kanada	•	•	•
Österreich	•	•	•
Polen	•	•	•
Rußland	•	•	•
Schweiz	•	•	•
Tschechische Republik	•	•	•
Summe: 7 Länder	2 893 867	7	5

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 40

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 5

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Argentinien	•	•	•
Australien	•	•	•
China	234 878	6	4
Frankreich	15 084 120	3	3
Hongkong	•	•	•
Indien	•	•	•
Indonesien	•	•	•
Israel	•	•	•
Japan	•	•	•
Kanada	•	•	•
Kolumbien	•	•	•
Länder lt. Liste	•	•	•
Marokko	•	•	•
Neuseeland	•	•	•
Niederlande	•	•	•
Paraguay	•	•	•
Peru	•	•	•
Polen	•	•	•
Rußland	•	•	•
Schweiz	187 320	4	4
Singapur	•	•	•
Slowakei	•	•	•
Südafrika	•	•	•
Südkorea	•	•	•
Tadschikistan	•	•	•
Tschechische Republik	•	•	•
Türkei	•	•	•
Uruguay	•	•	•
Vereinigte Staaten	624 829	9	7
Vereinigtes Königreich	699 258	4	4
Vietnam	•	•	•
Summe: 31 Länder	20 359 294	65	33

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 41

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 6

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Chile	•	•	•
Grönland	•	•	•
Kanarische Inseln	•	•	•
Länder lt. Liste	•	•	•
Rußland	3 636 900	3	3
Schweiz	•	•	•
Singapur	•	•	•
Südkorea	•	•	•
Tschechische Republik	•	•	•
Vereinigte Staaten	•	•	•
Summe: 10 Länder	6 153 918	15	11

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 42

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 7

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Brasilien	*	*	*
China	*	*	*
Norwegen	*	*	*
Sri Lanka	*	*	*
Vereinigte Staaten	*	*	*
Summe: 5 Länder	1 432 910	6	4

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 43

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kategorie 9

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Rußland	*	*	*
Summe: 1 Land	7 000 000	1	1

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 44

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen ...001 – ...099

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Ägypten	4 027 635	13	7
Algerien	*	*	*
Argentinien	1 339 629	7	4
Äthiopien	*	*	*
Australien	1 209 365	9	6
Bahrain	*	*	*
Belgien und Luxemburg	165 348	7	7
Brasilien	16 392 958	40	17
Bulgarien	6 763 378	18	8
Chile	46 482	11	5
China	56 157 874	35	24
Costa Rica	*	*	*
Dänemark	43 235	4	4
Ecuador	*	*	*
Estland	*	*	*
Finnland	425 263	5	4
Frankreich	104 754 262	17	11
Französisch-Guayana	*	*	*
Griechenland	77 192	5	5
Hongkong	406 465	4	3
Indien	18 956 992	30	18
Indiv. Pauschalgen.	10 800 000	5	4

noch Anlage 44

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Indonesien	43 725 514	15	6
Iran	49 457 263	8	6
Island	*	*	*
Israel	23 730 820	23	14
Italien	1 665 794	5	5
Japan	5 053 282	45	14
Jordanien	48 562	3	3
Kamerun	*	*	*
Kanada	2 743 672	3	3
Kasachstan	*	*	*
Katar	507 533	6	3
Kolumbien	17 084	8	4
Kroatien	16 651 167	10	6
Kuba	*	*	*
Kuwait	53 170	3	3
Libyen	*	*	*
Liechtenstein	*	*	*
Litauen	12 178 976	3	3
Malaysia	9 988 730	20	8
Marokko	*	*	*
Mazedonien ehem.	*	*	*
Mexiko	*	*	*
Moldau	*	*	*
Neuseeland	*	*	*
Niederlande	11 419 163	15	7
Norwegen	3 024 697	14	10
Oman	*	*	*
Österreich	3 713 338	14	6
Pakistan	585 935	4	3
Paraguay	*	*	*
Peru	*	*	*
Philippinen	27 848 285	8	5
Polen	14 414 542	54	20
Rumänien	3 316 015	8	5
Rußland	284 707 482	39	23
Sammelausfuhrgen.	5 330 000 000	5	4
Saudi-Arabien	7 109 879	11	6
Schweden	*	*	*
Schweiz	27 035 117	78	37
Singapur	7 855 711	40	16
Slowakei	18 872 280	21	13
Slowenien	2 745 249	19	10
Spanien	41 550	3	3
Südafrika	33 444 464	42	18
Südkorea	55 319 803	44	24
Syrien	*	*	*
Tadschikistan	*	*	*
Taiwan	6 768 790	39	14
Telekommunikation	3 138 270 880	46	46
Thailand	5 114 954	21	10
Trinidad und Tobago	*	*	*
Tschechische Republik	17 321 321	51	29
Tunesien	*	*	*
Türkei	4 516 054	15	8
Ukraine	1 783 550	3	3
Ungarn	617 977	50	14
Venezuela	*	*	*
Vereinigte Arabische Emirate	623 810	4	3
Vereinigte Staaten	118 771 818	61	26
Vereinigtes Königreich	529 721	11	8
Vietnam	31 291 465	7	4
Summe: 83 Länder	9 624 678 017	1 133	273

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 45

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen ... 101 – ... 199

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Argentinien	•	•	•
Brasilien	119 890	3	3
Dominikanische Republik	•	•	•
Ecuador	•	•	•
El Salvador	•	•	•
Französisch-Guayana	•	•	•
Guatemala	•	•	•
Hongkong	•	•	•
Indien	•	•	•
Indiv. Pauschalgen.	•	•	•
Indonesien	•	•	•
Israel	•	•	•
Italien	•	•	•
Japan	372 827	9	3
Kroatien	•	•	•
Marokko	•	•	•
Mexiko	•	•	•
Norwegen	•	•	•
Peru	•	•	•
Philippinen	•	•	•
Polen	136 693	4	4
Rußland	•	•	•
Schweiz	461	6	3
Singapur	•	•	•
Südafrika	•	•	•
Südkorea	1 043 395	8	5
Taiwan	•	•	•
Tschechische Republik	4 760	6	3
Tunesien	•	•	•
Türkei	•	•	•
Ungarn	•	•	•
Vereinigte Staaten	962 045	9	3
Summe: 32 Länder	14 296 750	86	31

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 46

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen ... 201 – ... 299

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Argentinien	•	•	•
Australien	•	•	•
Belgien und Luxemburg	•	•	•
Brasilien	1 498 434	13	5
Bulgarien	•	•	•
Chile	•	•	•
China	759 575	3	3
Estland	•	•	•
Hongkong	•	•	•
Indien	73 006	8	7
Indonesien	•	•	•
Israel	190 084	4	3
Japan	1 469 646	9	4
Kroatien	•	•	•
Lettland	•	•	•
Libyen	•	•	•
Liechtenstein	•	•	•
Marokko	•	•	•
Mexiko	•	•	•
Norwegen	•	•	•
Polen	13 975	15	5
Rumänien	•	•	•
Rußland	1 589 836	7	6
Schweiz	4 177 397	44	11
Singapur	•	•	•
Slowakei	•	•	•
Slowenien	94 239	6	5
Südafrika	118 359	6	5
Südkorea	901 349	5	4
Taiwan	2 491 126	12	4
Thailand	•	•	•
Tschechische Republik	281 561	8	6
Türkei	•	•	•
Ukraine	•	•	•
Ungarn	•	•	•
Vereinigte Staaten	2 567 278	8	6
Weißrußland (Belarus)	•	•	•
Summe: 37 Länder	17 898 003	187	45

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 47

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen ... 301 – ... 399

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Ägypten	387 079	14	13
Albanien	•	•	•
Algerien	208 455	6	5
Argentinien	1 896 115	24	12
Äthiopien	967 038	5	4
Australien	216 128	10	3
Bangladesch	•	•	•
Bolivien	1 776	3	3
Bosnien-Herzegowina	•	•	•
Brasilien	17 855 055	45	17
Bulgarien	312 141	21	8
Chile	108 780	32	12
China	39 913 119	22	12
Costa Rica	31 054	7	6
Dominikanische Republik	•	•	•
Ecuador	1 026 469	10	6
El Salvador	64 045	5	4
Eritrea	•	•	•
Estland	•	•	•
Ghana	•	•	•
Guatemala	2 673	4	4
Honduras	•	•	•
Hongkong	1 555 788	20	9
Indien	6 914 700	58	21
Indonesien	6 613 009	35	11
Iran	59 321	9	6
Israel	6 761 285	73	17

noch Anlage 47

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Italien	•	•	•
Japan	•	•	•
Jordanien	53 713	4	3
Kanada	19 835	4	3
Kasachstan	•	•	•
Kenia	•	•	•
Kirgisistan	•	•	•
Kolumbien	1 256 561	14	7
Kroatien	2 806 013	21	12
Kuba	409	4	3
Kuwait	•	•	•
Lettland	•	•	•
Libanon	50 896	10	4
Libyen	•	•	•
Litauen	•	•	•
Malaysia	2 557 090	16	8
Malta	•	•	•
Marokko	628 122	11	4
Mauritius	•	•	•
Mazedonien ehem.	32 105	5	3
Mexiko	4 113 491	11	6
Myanmar	•	•	•
Namibia	•	•	•
Neuseeland	•	•	•
Nicaragua	•	•	•
Niederländische Antillen	•	•	•
Niger	•	•	•
Norwegen	17 114	9	5
Oman	915 534	3	3
Pakistan	69 584	13	5
Papua-Neuguinea	•	•	•
Paraguay	•	•	•
Peru	1 343 665	18	8
Philippinen	6 377 485	23	7
Polen	4 977 703	104	27
Rumänien	744 938	35	7
Rußland	2 672 134	22	12
Sambia	•	•	•
Sammelausfuhrgen.	•	•	•
Saudi-Arabien	1 303 330	14	9
Schweden	•	•	•
Schweiz	5 667 396	67	6
Simbabwe	•	•	•
Singapur	1 302 500	17	8
Slowakei	2 184 139	31	16
Slowenien	889 987	29	13
Südafrika	5 651 705	40	17
Sudan	4 391	3	3
Südkorea	5 913 550	30	14
Syrien	63 278	9	4
Taiwan	2 873 527	82	22
Thailand	2 269 814	33	12
Trinidad und Tobago	•	•	•
Tschechische Republik	20 488 588	63	17
Tunesien	•	•	•
Türkei	2 743 575	56	16
Ukraine	4 776 440	7	6
Ungarn	3 493 608	65	23
Uruguay	26 140	4	4
Usbekistan	5 932 849	3	3
Venezuela	2 049 402	13	10
Vereinigte Arabische Emirate	3 525 572	12	7
Vereinigte Staaten	873 793	22	9
Vietnam	•	•	•

noch Anlage 47

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Weißrußland (Belarus)	442 062	5	5
Zaire	128 133	4	4
Zypern Nord	•	•	•
Zypern Süd	•	•	•
Summe: 95 Länder	204 261 824	1397	157

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 48

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen . . . 901 – . . . 999

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Vereinigte Arabische Emirate	•	•	•
Vietnam	•	•	•
Zypern Nord	•	•	•
Summe: 3 Länder	8 154	3	2

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 49

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen . . . 001 – . . . 099

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Argentinien	•	•	•
Australien	•	•	•
Chile	•	•	•
China	1 284 878	7	5
Frankreich	15 084 120	3	3
Grönland	•	•	•
Hongkong	•	•	•
Indien	•	•	•
Indonesien	•	•	•
Israel	•	•	•
Japan	494 732	8	5
Kanada	•	•	•
Kanarische Inseln	•	•	•
Kolumbien	•	•	•
Länder lt. Liste	744 656	4	4
Marokko	•	•	•
Neuseeland	•	•	•
Niederlande	•	•	•
Österreich	•	•	•
Paraguay	•	•	•
Peru	•	•	•
Polen	•	•	•
Rußland	10 884 900	7	7
Schweiz	2 280 295	11	10
Singapur	438 700	5	4
Slowakei	•	•	•
Südafrika	•	•	•

noch Anlage 49

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Südkorea	11 457 582	8	4
Tadschikistan	•	•	•
Taiwan	•	•	•
Tschechische Republik	1 094 735	6	6
Türkei	•	•	•
Uruguay	•	•	•
Vereinigte Staaten	2 074 929	13	11
Vereinigtes Königreich	699 258	4	4
Vietnam	•	•	•
Summe: 36 Länder	52 618 739	112	64

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 50

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen . . . 101 – . . . 199

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Brasilien	•	•	•
China	•	•	•
Norwegen	•	•	•
Sri Lanka	•	•	•
Vereinigte Staaten	•	•	•
Summe: 5 Länder	1 432 810	5	3

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 51

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen . . . 201 – . . . 299

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Japan	•	•	•
Libyen	•	•	•
Slowenien	•	•	•
Vereinigte Staaten	•	•	•
Summe: 4 Länder	1 858 280	6	4

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 52

Erteilte Ausfuhrgenehmigungen nach Abschnitt C der Ausfuhrliste, Kennungen . . . 301 – . . . 399

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung, Erprobung und Reparatur –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Israel	•	•	•
Polen	•	•	•
Südkorea	•	•	•
Vereinigte Staaten	•	•	•
Summe: 4 Länder	334 260	4	4

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 53

Abgelehnte Anträge zu beabsichtigten Ausfuhren nach den Abschnitten A bis E der Ausfuhrliste

Zeitraum: 1. Januar 1995 bis 30. Juni 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Brasilien	•	•	•
Chile	•	•	•
El Salvador	•	•	•
Estland	•	•	•
Guatemala	•	•	•
Indien	7 326 290	4	4
Iran	•	•	•
Israel	•	•	•
Jordanien	•	•	•
Kasachstan	•	•	•
Litauen	•	•	•
Pakistan	86 048	5	4
Panama	•	•	•
Philippinen	115 287	4	3
Rumänien	•	•	•
Sierra Leone	•	•	•
Sudan	6 009	4	3
Venezuela	•	•	•
A	14 186 493	36	21
Ägypten	•	•	•
Ghana	•	•	•
Indien	1 623 205	4	4
Iran	1 805 096	3	3
Israel	•	•	•
Kroatien	39 201	3	3
Nordkorea	•	•	•
Taiwan	•	•	•
C	5 223 948	16	15
Ägypten	•	•	•
Iran	•	•	•
Jordanien	•	•	•
Libyen	•	•	•
D	4 685 014	6	4
Libyen	•	•	•
E	28 200	1	1
Summe: 24 Länder	24 123 655	59	41

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 54

Abgelehnte Anträge zu beabsichtigten Ausfuhren, Verbringungen nach den Abschnitten A bis C der Ausfuhrliste

Zeitraum: 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1995

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Bahamas	*	*	*
Bulgarien	*	*	*
Ecuador	*	*	*
Gibraltar	*	*	*
Guatemala	217 031	3	3
Indien	*	*	*
Indonesien	*	*	*
Israel	*	*	*
Kasachstan	*	*	*
Kroatien	37 201	3	3
Mazedonien ehem.	*	*	*
Mexiko	*	*	*
Niederländische Antillen	*	*	*
Nigeria	*	*	*
Pakistan	7 085 500	4	3
Paraguay	*	*	*
Philippinen	98 736	3	3
Ruanda	*	*	*
Slowenien	162 510	3	3
Suriname	*	*	*
Taiwan	*	*	*
Ukraine	*	*	*
Zypern Nord	98 838	14	4
A	8 540 406	59	30
Kroatien	*	*	*
Slowenien	*	*	*
B	18 349 600	3	3
Indien	881 748	3	3
Indiv. Pauschalgen.	*	*	*
Iran	1 022 615	3	3
Kolumbien	*	*	*
Pakistan	*	*	*
Rumänien	*	*	*
C	101 989 342	11	10
Summe: 27 Länder	128 879 348	73	43

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Quelle (Anlagen 1 bis 54): Bundesausfuhramt.

Zu Frage 12
Vollgeschäfte

Anlage 55

AL-Abschn	Ländergruppe	Genehmigte Werte in Mio. DM mit Anteil in % an „insgesamt Jahr"											
		1990		1991		1992		1993		1994		1995	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
A	insgesamt	20 668,5	100	16 012,6	100	9 032,4	100	12 926,9	100	27 038,8	100	12 659,4	100
	davon												
	Nato	3 497,3	16,9	5 129,0	32,0	2 349,0	26,0	3 949,2	30,5	2 161,6	8,0	1 390,0	10,9
	Nato-gleichgest. Lnd.	884,9	4,2	762,0	4,7	1 180,2	13,0	531,3	4,1	608,2	2,3	471,8	3,7
	sonst. OECD-Länd.[1]	6,4	–	43,1	0,2	13,0	0,1	11,2	–	19,2	0,1	11,8	0,1
	Sonderverfahren[2]	15 393,0	74,4	7 635,8	47,6	3 850,3	42,6	7 097,0	54,9	22 455,2	84,0	9 786,1	77,3
	OECD[3]	4 388,6	21,2	5 934,3	37,0	3 542,3	39,2	4 491,9	34,7	2 789,0	11,0	1 873,7	14,8
	EU-Mitgliedsländer	2 805,0	13,5	3 759,6	23,4	1 894,5	20,9	2 035,3	15,7	1 153,9	4,3	922,1	7,2
	andere europ. Länder	735,7	3,5	1 542,2	9,6	1 149,0	12,7	1 691,8	13,0	1 429,3	5,3	532,4	4,2
	Nordamerika	528,1	2,5	448,8	2,8	287,6	3,1	522,3	4,0	270,6	1,0	417,7	3,3
	Mittel- u. Südamerika	45,0	0,2	229,3	1,4	205,4	2,2	125,5	0,9	127,1	0,5	141,4	1,1
	Afrika	64,8	0,3	106,9	0,6	33,3	0,3	134,3	1,0	72,2	0,3	52,4	0,4
	Asien	838,4	4,0	2 211,8	13,8	1 455,8	16,1	1 055,6	8,1	1 506,4	5,6	766,8	6,0
	Austral., Ozeanien[3]	258,1	1,2	77,9	0,4	156,2	1,7	264,7	2,0	24,2	0,1	208,7	1,6

AL-Abschn	Ländergruppe	Genehmigte Werte in Mio. DM mit Anteil in % an „insgesamt Jahr"											
		1990		1991		1992		1993		1994		1995	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
B	insgesamt	1 552,9	100	2 574,0	100	1 354,0	100	3 901,2	100	2 149,3	100	1 594,3	100
	davon												
	Nato	607,5	39,1	727,0	28,2	831,9	61,4	668,6	17,1	903,9	42,1	349,0	21,8
	Nato-gleichgest. Lnd.	154,1	9,9	204,1	7,9	188,5	13,9	237,6	6,0	224,2	10,5	72,3	4,5
	sonst. OECD-Länd.[1]	–	–	0,3	0,01	39,4	2,9	71,3	1,8	36,1	1,7	–	–
	Sonderverfahren[2]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	OECD[3]	761,7	49,0	931,5	36,1	1 059,9	78,2	977,5	25,0	1 164,2	54,2	421,4	26,4
	EU-Mitgliedsländer	435,9	28,0	515,1	20,0	730,0	53,9	580,4	14,8	795,9	37,1	336,0	21,0
	andere europ. Länder	153,9	9,9	292,2	11,3	416,2	30,7	1 972,8	50,5	307,0	14,3	73,9	4,6
	Nordamerika	171,5	11,0	211,8	8,2	101,9	7,5	87,0	2,2	107,9	5,1	40,0	2,5
	Mittel- u. Südamerika	646,0	41,5	1 533,7	59,5	0,8		1 228,3	31,4	892,8	41,6	1 168,7	73,3
	Afrika	–	–	0,1	–	0,1	–	0,5	–	1,0	0,1	0,1	0,01
	Asien	145,3	9,3	20,8	0,8	104,8	7,7	29,7	0,7	45,9	2,2	2,4	0,1
	Austral., Ozeanien[3]	–	–	–	–	–	–	2,2	–	0,1	0,1	–	–

noch Anlage 55

AL-Ab-schn	Ländergruppe	Genehmigte Werte in Mio. DM mit Anteil in % an „insgesamt Jahr"											
		1990		1991		1992		1993		1994		1995	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
C	insgesamt	27 424,1	100	20 153,2	100	17 261,4	100	22 241,0	100	63 775,0	100	12 728,1	100
	davon												
	Nato	6 275,2	22,8	3 330,8	16,5	2 132,6	12,3	2 072,5	9,3	631,0	9,9	567,1	4,4
	Nato-gleichgest. Lnd.	2 304,3	8,4	1 766,7	8,7	610,6	3,5	1 001,1	4,4	154,2	2,5	125,7	0,9
	sonst. OECD-Länd.[1]	127,0	0,4	55,0	0,2	21,8	0,1	65,0	0,2	23,8	0,1	9,3	0,07
	Sonderverfahren[2]	15 182,2	55,3	9 690,2	48,0	9 781,8	56,6	13 154,8	59,1	60 536,5	95,0	10 339,2	81,2
	OECD[3]	8 706,6	31,7	5 152,6	25,5	2 765,0	16,0	3 137,7	14,1	809,0	12,7	702,2	5,5
	EU-Mitgliedsländer	4 898,9	17,8	2 779,9	13,7	1 441,6	8,3	1 761,5	7,9	464,5	7,3	424,3	3,3
	andere europ. Länder	2 977,4	10,8	3 139,0	15,5	2 220,2	12,8	5 638,8	25,3	906,3	14,3	722,2	5,6
	Nordamerika	1 302,6	4,7	598,0	2,9	646,8	3,7	247,7	1,1	117,0	1,9	180,1	1,4
	Mittel- u. Südamerika	346,5	1,2	438,8	2,1	754,5	4,3	84,9	0,3	44,9	0,8	136,5	1,0
	Afrika	429,4	1,5	431,4	2,1	207,5	1,2	313,2	1,4	243,9	3,9	127,1	1,0
	Asien	2 151 0	7,8	3 017,2	14,9	2 190,6	12,6	1 037,0	4,6	1 458,1	22,9	850,8	6,6
	Austral., Ozeanien[3]	135,9	0,4	58,3	0,2	18,1	0,1	2,7	–	4,3	0,1	3,7	0,03

AL-Ab-schn	Ländergruppe	Genehmigte Werte in Mio. DM mit Anteil in % an „insgesamt Jahr"											
		1990		1991		1992		1993		1994		1995	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
D	insgesamt	149,0	100	974,1	100	1 571,4	100	626,1	100	1 403,8	100	289,6	100
	davon												
	Nato	4,8	3,2	0,9	0,09	–	–	–	–	–	–	–	–
	Nato-gleichgest. Lnd.	–	–	0,1	0,01	0,1	0,1	–	–	0,7	0,1	–	–
	sonst. OECD-Länd.[1]	–	–	–	–	–	–	–	–	1,6	0,1	0,2	0,07
	Sonderverfahren[2]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	0,03
	OECD[3]	4,8	3,2	1,0	0,1	0,1	0,1	–	–	1,6	0,1	0,2	0,07
	EU-Mitgliedsländer	1,4	0,9	0,7	0,07	–	–	–	–	–	–	–	–
	andere europ. Länder	20,0	13,4	235,2	24,1	848,4	53,9	337,9	54,0	476,8	34,0	40,4	13,9
	Nordamerika	3,1	2,0	0,1	0,01	–	–	–	–	–	–	–	–
	Mittel- u. Südamerika	51,0	34,2	61,1	6,2	33,4	2,1	25,6	4,1	38,1	2,8	20,4	7,04
	Afrika	25,0	16,7	116,8	11,9	16,1	1,0	47,9	7,7	32,1	2,3	111,4	38,4
	Asien	48,1	32,2	560,0	57,4	673,3	42,8	213,6	34,1	856,9	61,1	117,1	40,4
	Austral., Ozeanien[3]	–	–	–	–	–	–	1,1	0,1	0,1	0,1	–	–

noch Anlage 55

AL-Ab-schn	Ländergruppe	Genehmigte Werte in Mio. DM mit Anteil in % an „insgesamt Jahr"											
		1990 DM	1990 %	1991 DM	1991 %	1992 DM	1992 %	1993 DM	1993 %	1994 DM	1994 %	1995 DM	1995 %
E	insgesamt	0,6	100	6,2	100	36,0	100	29,0	100	3,7	100	59,9	100
	davon												
	Nato	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Nato-gleichgest. Lnd.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	sonst. OECD-Länd.[1]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonderverfahren[2]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	OECD[3]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	EU-Mitgliedsländer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	andere europ. Länder	0,5	83,3	5,1	82,2	11,4	31,7	0,9	3,1	–	–	0,1	0,1
	Nordamerika	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Mittel- u. Südamerika	–	–	0,2	3,2	11,0	30,6	1,4	4,8	–	–	–	–
	Afrika	0,1	16,7	–	–	2,0	5,5	4,3	14,9	0,1	2,7	59,5	99,4
	Asien	–	–	0,9	14,6	11,6	32,2	22,4	77,2	3,6	97,3	0,3	0,5
	Austral., Ozeanien[3]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Sonst. OECD-Länder sind OECD-Staaten, die weder zur NATO gehören noch NATO-gleichgestellt sind. Diese Ländergruppe besteht aus Finnland und Mexiko.

2) Die Sonderverfahren wurden wegen des hohen Wertanteils mit ausgewiesen.

3) Zur Vollständigkeit wurden die Ländergruppen OECD und Australien, Ozeanien mit einbezogen.

4) Die Zahlen für das Jahr 1995 sind aufgrund der Umstellungen zum 1. Juli 1995 für die AL-Abschnitte B, C, D und E nur eingeschränkt aussagefähig.

Zu Frage 13
Anzahl der Antragsteller

Anlage 56

Jahr	Abschnitt	Anzahl der Antragsteller bei				Antragsteller	Gesamtanträge
		1 Antrag	2–5 Anträge	6–10 Anträge	> 10 Anträge		
1990	A	267	226	61	201	755	17 561
1991	A	367	279	86	239	971	18 878
1992	A	393	223	87	227	930	16 831
1993	A	347	218	72	228	865	16 546
1994	A	362	223	80	226	891	16 729
1995	A	322	228	98	167	815	14 111
1990	B	29	29	8	9	75	431
1991	B	44	31	7	9	91	610
1992	B	43	30	8	13	94	649
1993	B	46	43	8	18	115	2 747
1994	B	38	32	11	11	92	2 170
1995	B	30	13	4	10	57	676
1990	C	1 656	1 275	451	596	3 978	30 436
1991	C	1 207	982	317	364	2 870	18 490
1992	C	1 092	691	164	153	2 100	11 553
1993	C	931	574	161	162	1 828	10 820
1994	C	482	290	87	81	940	5 190
1995	C	339	199	58	76	672	4 541

noch Anlage 56

Jahr	Abschnitt	Anzahl der Antragsteller bei				Antragsteller	Gesamtanträge
		1 Antrag	2–5 Anträge	6–10 Anträge	> 10 Anträge		
1990	D	56	38	7	23	124	2 601
1991	D	113	62	20	41	236	2 860
1992	D	125	67	15	40	247	2 396
1993	D	94	75	13	34	216	2 249
1994	D	96	69	18	31	214	2 265
1995	D	70	37	7	18	132	1 044
1990	E	3	1	–	1	5	25
1991	E	10	7	–	1	18	57
1992	E	15	5	1	2	23	191
1993	E	8	4	2	1	15	73
1994	E	2	2	1	–	5	12
1995	E	5	2	–	–	7	12
1990	A – E	1 872	1 482	500	807	4 661	51 051
1991	A – E	1 538	1 258	406	645	3 847	40 893
1992	A – E	1 412	966	256	480	3 114	31 620
1993	A – E	1 278	837	247	415	2 777	32 434
1994	A – E	883	563	173	340	1 959	26 364
1995	A – E	644	403	129	302	1 478	20 383

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333